

Senioren kegeln monatlich

HEMMINGEN. Der DRK-Ortsverein Hemmingen lädt Seniorinnen und Senioren regelmäßig zum Kegeln ein. Gespielt wird jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr auf der Kegelbahn in Hemmingen-Westerfeld, Hohe Bünte 6, neben dem Hallenbad unter dem Jugend-Kultur-Haus. Auch Nichtmitglieder des DRK sind willkommen. Interessierte können an einer Schnupperstunde teilnehmen. Eine zweite Kegelgruppe trifft sich jeweils am dritten Mittwoch im Monat und beginnt um 15 Uhr. Auch hier werden weitere Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind bei Jürgen Hartelt unter der Telefonnummer (0511) 415377 möglich. Für die zweite Gruppe erteilen zudem Gisela Bachmann unter (0511) 429568 sowie Jürgen Hartelt Auskunft.

Trauercafé im MGH

PATTENSEN. Der Verein Mobile – Verein für Gesundheits- und Familienbildung lädt zum nächsten Trauercafé ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 1. März, von 15 bis 17 Uhr im Mobile – Mehrgenerationenhaus, Göttinger Straße 25a, statt. Das Trauercafé bietet einen geschützten Rahmen für Austausch und Begegnung. Es wird regelmäßig jeweils am ersten Sonntag im Monat angeboten und dauert zwei Stunden. Weitere Informationen erteilt der Veranstalter unter der Telefonnummer (05101) 9905815 oder per E-Mail an info@mobile-pattensen.de.

Faire Waren nach dem Gottesdienst

LAATZEN. Das Eine-Welt-Projekt der Thomaskirche in Laatzen bietet regelmäßig fair gehandelte Produkte zum Verkauf an. Der Verkauf findet jeweils sonntags nach dem Gottesdienst ab 11 Uhr in der Thomaskirche statt. Der nächste Termin ist am Sonntag, 1. März. Angeboten werden handgearbeitete Artikel, vor allem aus Ländern Südostasiens. Zum Sortiment gehören unter anderem kleine Spielzeuge, Keramiken, Holzarbeiten, bunte Filzunter-setzer, figürlich gestaltete Kosmatten sowie Tee. Durch faire Bezahlung sollen die Produzentinnen und Produzenten dabei unterstützt werden, ihren Lebensunterhalt eigenständig und in ihrem vertrauten Umfeld zu sichern. Die Aktion ist Teil des Engagements der Stadt Laatzen im Rahmen des Titels „Fairtrade-Town“. Das Projekt beteiligt sich zudem an Präsentationen bei „Kaleidoskop“-Veranstaltungen des Kulturamts Laatzen sowie weiterer sozial engagierter Initiativen.

„Über Grenzen“ gibt wichtige Denkanstöße

Der **magaScene**-Kulturtyp: **INTERNATIONALE FILMREIHE HANNOVER**

Die Welt steht Kopf. Obwohl die Herausforderungen von Klima- und Umweltschutz, Demokratie und Frieden nur global und gemeinsam gelöst werden können, sind die Bilder unserer Zeit von Grenzen, Mauern und Konflikten geprägt. Zum zweiten Mal zeigt ein Kooperationsverbund von Vereinen und Initiativen unter dem Titel „Über Grenzen“ acht Filme und Dokumentationen, die den Einsatz von Menschen für eine friedvolle und gerechte Welt in verschiedenen Regionen der Welt in den Mittelpunkt stellen. Die Filmreihen gehen vom 25. Februar bis 18. März nach Brasilien, Sudan, Venezuela, Palästina, Malawi, Südafrika, Simbabwe, Senegal und Kolumbien. Die Vorführungen finden an unterschiedlichen Kinos in Hannover statt. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle sind willkommen!

Eröffnet wird die Filmreihe am 25. Februar um 18 Uhr im Kino im Künstlerhaus. Der Spielfilm *Das Tiefste Blau* (dt. Fassung) er-

zählt die Geschichte der 77-jährigen Tereza, die in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet lebt. Doch eines Tages erhält sie die Anweisung, in eine Seniorenkolonie zu ziehen. Tereza widersetzt sich.

Das Kino im Sprengel richtet am 27. Februar um 19 Uhr den Blick gen Sudan. Die Doku *Heroic Bodies* (Arabisch mit engl. UT) untersucht die vielfältigen Formen des Kampfes und Widerstands sudanesischer Frauen gegen brutale Formen der Unterdrückung. Anschließend lädt ein Gespräch mit der Regisseurin Sara Suliman zum Austausch ein.

Das Kino im Künstlerhaus zeigt am 3. März um 18 Uhr *Niños de Las Brisas* (Spanisch mit engl. UT). Der Dokumentarfilm begleitet über zehn Jahre drei venezolanische Kinder aus dem armen Stadtteil Las Brisas auf ihrem Weg, im Rahmen des Musikprogramms „El Sistema“ professionelle Musiker zu werden. Anschließend Filmgespräch.

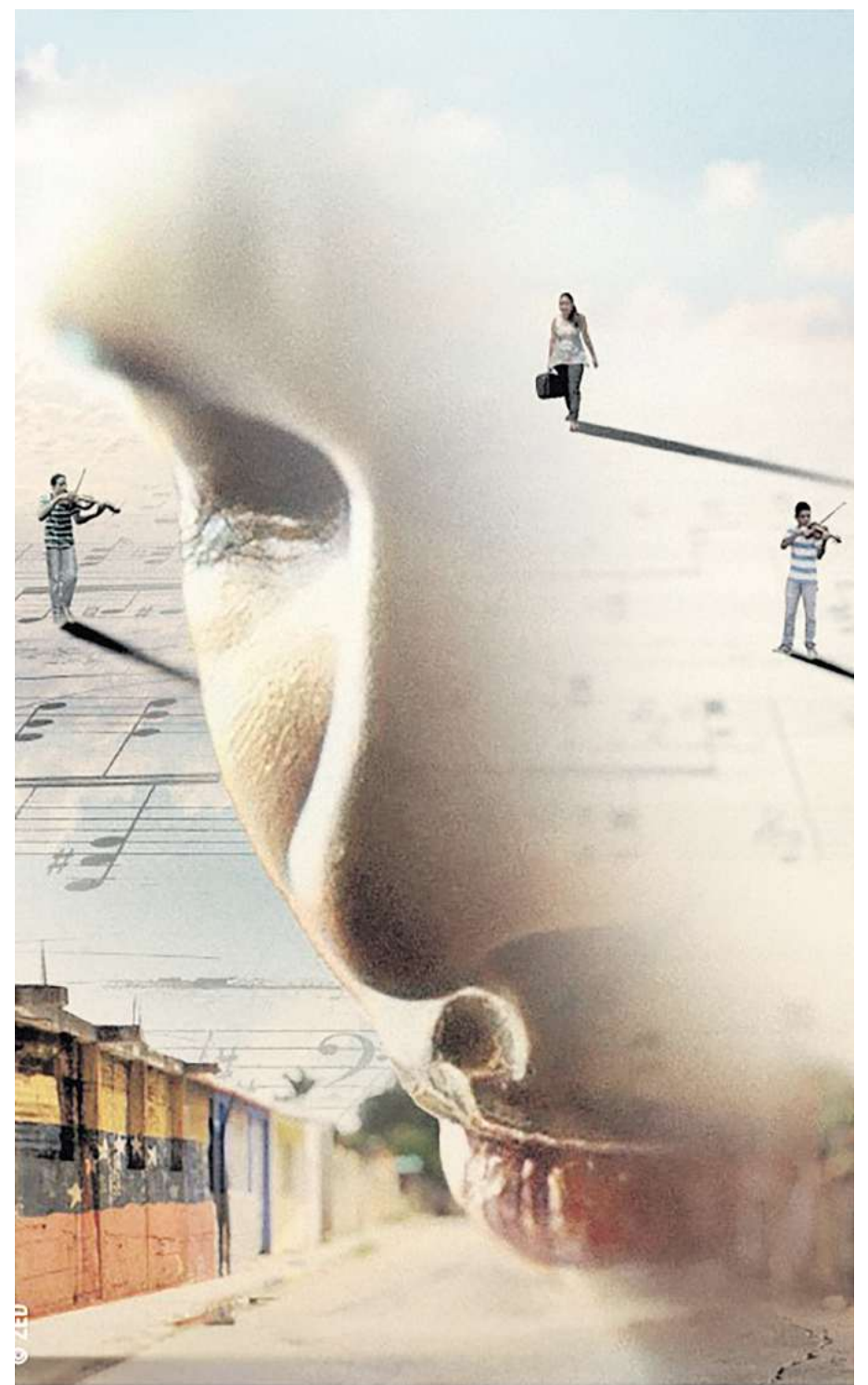
Auf ihrer unermüdlichen Suche nach Erinnerung und Zugehörigkeit begegnet die in den

USA geborene, palästinensische Filmemacherin Areeb Zuhairer im Internet dem Parkour-Athleten Ahmed und freundet sich mit ihm an. Die jugendlichen Parkour-Läufer erhoffen sich Aufmerksamkeit in den sozialen Medien, um Gaza verlassen zu können. Die Doku *Yalla Parkour* (Arabisch/Schwedisch mit engl. UT) erzählt am 4. März um 18 Uhr im Kino im Künstlerhaus ihre Geschichte. Anschließend Filmgespräch mit palästinensischen Gästen.

Die Geschichte von *The Gunless Soldier* (Chichewa mit engl. UT) spielt in einem Dorf in Malawi, das von Korruption und Brutalität terrorisiert wird. Die Mutter der jungen Wonani wurde getötet. Entschlossen, Gerechtigkeit zu suchen, begibt sie sich auf eine Mission der Rache. Zu sehen am 10. März um 19 Uhr im Kino im Sprengel. Anschließend Filmgespräch mit der Regisseurin Joyce Mhango Chavula.

Das Kino am Raschplatz zeigt am 11. März ab 18 Uhr zwei Dokumentationen. *Transactions - Generation Africa* (Ndebele mit engl. UT.) thematisiert die wirtschaftliche Misere in Simbabwe. Frank, Miles und Portia arbeiten im Ausland, ihre Schwester sucht nach einer Möglichkeit, ebenfalls auszuwandern - all dies hat Auswirkungen auf die Familiendynamik. In *Nyasha*. It simply means grace (Orig. mit dt. UT) erzählt die Protagonistin Nyasha an unterschiedlichen Stationen in der Grenzstadt Musina von ihrem Leben zwischen der hoffnungslosen Vergangenheit in ihrer Heimat Simbabwe und der Hoffnung auf eine Zukunft in Südafrika. Anschließend Ge-

Die Filmreihe startet am 25. Februar im Kino im Künstlerhaus und geht bis zum 18. März. Foto: LHH



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Judith Rakers live im Stanze Gartencenter

TV-Moderatorin und Bestseller-Autorin signiert ihr Buch, Stanze gewährt bis zu 15 Prozent Rabatt

Ein besonderer Auftakt in die Gartensaison: Am Sonntag, 28. Februar, liest TV-Moderatorin und Bestseller-Autorin Judith Rakers im Bistro Fenzini des Stanze Gartencenters aus ihrem Bestseller „Homefarming. Selbstversorgung ohne grünen Daumen“. Mit persönlichen Einblicken in ihr Leben auf ihrer kleinen Farm inspiriert sie dazu, selbst Gemüse anzubauen.

Die Lesung ist bereits ausgebucht – zur Signierstunde ab 20 Uhr sind Besucher jedoch herzlich willkommen. Die Produkte von „Homefarming Judith Rakers“ sind ab sofort ebenfalls im Stanze Gartencenter erhältlich.

Passend zum Saisonstart und zur Neueröffnung der Garten-

welten bietet das Stanze Gartencenter in Hemmingen am gesamten Wochenende attraktive Vorteile: 10 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment, 15 Prozent für Greencard-Inhaber (Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und Verlagszeugnisse. Der Greencard-Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.) Zudem lädt am Sonntagabend das Late Night Shopping zum entspannten Bummeln bis in den Abend ein.

☐ **Stanze Gartencenter**
Karoline-Herschel-Straße 1
30966 Hemmingen
Telefon: (0511) 420380
www.stanze-gartencenter.de



Judith Rakers ist am 28. Februar im Bistro Fenzini des Stanze Gartencenters zu Gast. Foto: Jokers Media and More

ANZEIGE

500 Stimmen gesucht für das Pop-Gospel-Rock Projekt

ANZEIGE

500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis. Nach vielen erfolgreichen Projekten in ganz Deutschland, ruft das singOUT-Projekt von Silas Edwin nun wieder Sänger/innen aus Hannover und Umgebung auf, mit dabei zu sein, wenn sich 500 Stimmen vereinen, um im Kuppelsaal Hannover eine Musikeksplosion der Extraklasse zu präsentieren.

Die singOUT-Projekte garantieren ein unvergessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und Emotionen. Von Pop bis Gospel, von Rock über Soul... viele Musikrichtungen werden in dem MassChoir vereint und mit Hits u.a. von Michael Jackson (Man In The Mirror), Bruno Mars (Just The Way You Are) und „We Are The World“ wird durch die Stimmgewalt eine ganz besondere Energie versprüht.

Ab sofort können sich alle anmelden, die Freude am Singen haben, sowie Lust, auf der großen Bühne zu stehen und die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Jeder ist willkommen – erfahrene und unerfahrene Sänger aller Altersklassen. Nicht nur das Konzert, auch die gemeinsame Probezeit ist eine Zeit voller Spaß, tollen Erfahrungen, Lachen und neuer Freundschaften. Um die Proben effektiver zu gestalten, erhalten die Teilnehmenden ein Songbook sowie Übungs-Dateien.

Los geht's in Hannover mit dem Eingangsworkshop am 13. Juni 2026, der als Vorbereitung für das folgende halbe Jahr gemeinsamer Proben dient. Im 6-stündigen Workshop geht es um das gegenseitige Kennenlernen, die Vermittlung von Gesangstechniken und Stimmbildungsübungen sowie das Einstudieren erster Songs. Danach wird einmal monatlich sechs Monate lang geprobt und sich auf den großen Auftritt vorbereitet: dem singOUT-Konzert im Kuppelsaal Hannover am 6. März 2027.

☐ **Anmeldung und weitere Info:**
<http://www.singout-projekt.de>



ST. JOHANNIS APOTHEKE LAATZEN

Ein kleiner Test. Vitamin-D-Mangel: ja oder nein?

Messen & sparen!

Vitamin-D-Spiegel messen und vom 16. - 28.02.2026 **20% Rabatt** beim Kauf eines Vitamin-D-Produkts erhalten

Fühlen Sie sich häufig müde oder kraftlos? Oder möchten Sie einfach wissen, ob Ihr Körper optimal versorgt ist?

In unserer Aktionswoche messen wir Ihren Vitamin-D-Spiegel direkt vor Ort – wie im Labor.

- ✓ Ergebnis bereits nach ca. 15 Minuten
- ✓ Erläuterung Ihres Ergebnisses
- ✓ Kosten: 25 €
- ✓ Nur mit Terminvereinbarung

Pettenkoferstraße 2, 30880 Laatzen || 0511 - 69 17 69
Mo - Fr: 08:00 - 19:30 Uhr, Sa: 09:00 - 18:00 Uhr



Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Laatzen betreut Kinder von sechs bis zwölf Jahren in den Osterferien. Foto: Ole Krüenkelfeld

Ferienbetreuung zu Ostern

Angebot für Familien aus Laatzen

LAATZEN. Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Laatzen bietet in den Osterferien vom Montag, 23. März, bis Dienstag, 7. April, eine Betreuung für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an. Die Jugendpflege betreut die Teilnehmenden jeweils von 8 bis 16 Uhr.

Im Preis von 65 Euro pro Woche sind Verpflegungs- und Programmkosten enthalten. Das Angebot richtet sich an berufstätige Familien, die in Laatzen wohnen oder arbeiten. Die Betreuung findet im Kinder- und Jugendzentrum, Pestalozzistraße 25, statt. Anmeldeschluss ist Montag, 2. März.

☐ **Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind unter kijab-laatzten.de erhältlich. Auskünfte erteilt das Kinder- und Jugendbüro telefonisch unter (0511) 82 05-9404 oder per E-Mail an kinderundjugendbuero@laatzten.de.**